

PRESSEMITTEILUNG

Umfang: 416 Wörter | 3.290 Zeichen (mit Leerzeichen)

#HGK – Hashtag für Harry Graf Kessler

Leipzig, 24.11.2016 | Wie können Museen, Archive und Bibliotheken heute digitale Techniken, Soziale Medien und virtuelle Welten nutzen, um ihre Angebote Besuchern und Nutzern nahe zu bringen? Dr. Matthias Henkel, renommierter Ausstellungsmacher, vormaliger Direktor der Museen der Stadt Nürnberg und Inhaber der Agentur Embassy of Culture, thematisiert diese Frage in einem Gastvortrag an der Leipzig School of Media (LSoM) am 9. Dezember 2016 anhand eines Praxisbeispiels.

In seinem Vortrag präsentiert Henkel anhand der Ausstellung „Harry Graf Kessler. Flaneur durch die Moderne“, wie Textmining und Visualisierung helfen, große Datenmengen zu erschließen und zu veranschaulichen; und er demonstriert, wie – so Henkel – mit Hilfe von Twitter und Facebook eine Ausstellung im Virtuellen „zu Ende kuratiert werden kann“. Harry Graf Kessler, einer der interessantesten Intellektuellen in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, hatte insgesamt 16.000 Seiten Tagebuch geschrieben; in diesen Tagebüchern werden 12.000 Personen erwähnt.

Matthias Henkel erläutert das Vorgehen so: „Um dieses Material zu erschließen, haben wir ein contenbasiertes Konzept entwickelt, bei dem die Website zur Ausstellung mit ausstellungsbezogenen Accounts bei Twitter und Facebook verknüpft wurde. So boten wir den Ausstellungsbesuchern ausführliche Hintergrundinformationen, und wir konnten die Social-Media-Kanäle durch lebendige Inhalte für die Vermarktung nutzen.“ Ein Beispiel: Ein zentrales Element der Ausstellungsplakate war der Hashtag #HGKBERLIN.

LSoM-Direktor Michael Geffken freut sich, ein interessantes Beispiel für ein crossmediales Ausstellungs- und Kommunikationskonzept präsentieren zu können: „Das Konzept ist exemplarisch für die Chancen, die die Digitalisierung den Kulturinstitutionen bietet.“

Veranstaltungsinformationen im Überblick

- Zeit: 9. Dezember 2016 ab 19:00 Uhr.
- Ort: Mediacampus Villa Ida, Poetenweg 28, 04155 Leipzig
- Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um eine formlose namentliche Anmeldung per Mail an anmeldung@leipzigschoolofmedia.de bis zum 5. Dezember 2016.

Dr. Matthias Henkel war vor der Gründung seiner auf den Kultursektor spezialisierten Agentur ‚Embassy of Culture‘ u.a. Direktor der Museen der Stadt Nürnberg und langjähriger Kommunikationschef der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Er ist Vorstandsmitglied der deutschen Sektion des Internationalen Museumsrats ICOM.

Die Leipzig School of Media (LSoM) ist das Kompetenzzentrum für akademisch fundierte Weiterbildung im Bereich Crossmedia. In Masterstudiengängen sowie in Kursen und Seminaren bildet die hundertprozentige Tochter der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig berufstätige Arbeitnehmer und Medienschaffende aus Agenturen, Redaktionen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen berufsbegleitend weiter. Die Angebote werden in Kooperation mit der Universität Leipzig und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) organisiert und betreut.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Kathrin Schmidt

Referentin Marketing und Kommunikation

Tel. +49 341 56296-701

E-Mail: schmidt@leipzigschoolofmedia.de